

In der letzten Mitgliederversammlung wurde vereinbart, dass sich ein Arbeitskreis mit den gestellten Anträgen bezüglich eines Mitglieder-Aufnahmestopps beschäftigt. Mittlerweile liegen nun die Ergebnisse/Vorschläge vor, die zwischen dem Vorstand und dem Arbeitskreis abgestimmt wurden.

Kooperationen mit anderen Vereinen

Im Jugendbereich kooperieren Rot Weiss und Casino bereits. Im Erwachsenenbereich fanden und finden immer wieder Gespräche statt. Zur Zusammenarbeit mit dem TC Oedt gab und gibt es aktuell keine Alternative.

Zielgröße Mitgliederzahl

Es bestand Einigkeit darüber, dass wir mit der aktuellen Zahl an aktiven Mitgliedern eine Grenze erreicht haben, die nicht dauerhaft überschritten werden sollte. Im Ziel ist eine „sanfte Steuerung“, orientiert an der aktuellen Mitgliederzahl, anzustreben, die uns in einer längerfristigen Entwicklung wieder ohne zusätzlich gepachtete Plätze auskommen lässt. Allerdings muss dazu die wirtschaftliche Seite (Einnahmen- / Ausgabenentwicklung) geprüft werden (könnten wir uns das überhaupt leisten?). Diese Analyse ist angestoßen.

Um Einfluss auf das weiterhin vorhandene starke Interesse einer Mitgliedschaft in unserem Verein zu nehmen und die extreme Auslastung in der „prime time“ zu reduzieren, werden die Diskussionen zu folgenden Maßnahmen fortgesetzt:

- weiteres Aussetzen des Erwachsenen-Schnuppertrainings
- Erhöhung der Aufnahmegebühr
- Erhöhung der Beiträge
- Reduzierung der Medenmannschaften
- mehr Mannschaftstraining nach Oedt auslagern
- bessere Koordination der Platzreservierungen unserer Trainer (betrifft nicht die Jugend)

Möglichkeiten unserer App und zukünftige Sanktionen bei vorsätzlichen Falschbuchungen

Zu dem Thema Buchungssapp wurden einige Änderungs- bzw. Ergänzungsmöglichkeiten diskutiert. Ein kleines Team beschäftigt sich damit und wird evtl. Neuerungen für das kommende Jahr vorstellen. Es müssen allerdings zunächst alle technischen Möglichkeiten geprüft werden.

Das Thema Sanktionen wurde bereits intensiv im Vorstand diskutiert. Im Ergebnis beschränkte man sich zunächst darauf, Buchungsrichtlinien in der App zu hinterlegen (Aktuelles – Allgemein – Richtlinien zur Platzbuchung) und auf die korrekte Anwendung dieser Regeln zu vertrauen. Es ist aber leider immer wieder in Einzelfällen zu beobachten, dass diese Vorgaben bewusst nicht eingehalten werden. Deshalb gab es in der Abstimmung zwischen Vorstand und Arbeitskreis einen Konsens, dass regelmäßige vorsätzliche Manipulationen einiger weniger Mitglieder nicht ohne Konsequenzen bleiben dürfen. Ein solches Verhalten führt bei vielen Mitgliedern, die die Buchungsrichtlinien beachten, zu großer Verärgerung. Eine sinnvolle und umsetzbare Vorgehensweise bei diesem konfliktreichen Thema sollte deshalb noch einmal in größerer Runde (Vorstand, Ältestenrat, Mitglieder des Arbeitskreises) besprochen werden.

Zukünftige Investitionen

Der Vorstand, unter Mithilfe von Jürgen van der Burgt und Paul Guhs, arbeitet momentan an der Beantragung von Fördergeldern für folgende Investitionen: Eine barrierefreie zusätzliche WC-Anlage ist in der konkreten Planung. Dafür soll der heutige Trainerraum genutzt/umgebaut werden. Des Weiteren ist eine nachhaltige energieeffiziente Warmwasserversorgung vorgesehen. Auch sollen die Duschen saniert werden. Im zweiten Schritt sollen mögliche Fördermittel für den Ausbau der Flutlichtanlage auf Platz 1 und 2 unter Verwendung der Energie eines größeren Batteriespeichers verwendet werden. Aufgrund der stark gestiegenen Baukosten, sowie der Verteilung der Fördermittel auf verschiedene Vereine innerhalb der Stadt Kempen, stehen beide Vorhaben unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der Fördermittel des Landes.

Der Vorstand berichtet weiterhin von den Maßnahmen, um auch die Zukunft ehrenamtlicher Vorstandsarbeit zu erleichtern:

So wurde zum Beispiel die Buchhaltung an ein Steuerbüro ausgelagert, damit sich der Schatzmeister vollkommen auf die wesentlichen Arbeiten, der Steuerung der Finanzen, konzentrieren kann.

Des Weiteren wurde ein professionelles Sicherheitskonzept für die gesamte Anlage erstellt.

Einigkeit bestand zwischen Arbeitskreis und dem Vorstand auch darin, dass alle Vereinsmitglieder unterstützend tätig werden müssen, um ehrenamtliche Vorstandsarbeit auch für zukünftige Generationen möglichst attraktiv zu gestalten.

Für den Arbeitskreis

Bernd Teetz und Tülay Halberstadt

Für den Vorstand

Boris Kreckler